

478

Kameradschaftsfeier. Vor einigen Tagen feierten im Restaurant „Stefanskeller“ die Einjährig-Freiwilligen des Infanterie-Regimentes Nr 49 vom Jahre 1871 das vollendete vierzigste Jahr ihres Eintrittes in die Armee. Von den in Evidenz geführten 1871er Einjährig-Freiwilligen sind noch am Leben 49, während 30 unbekanntem Aufenthaltes und 32 gestorben sind. Zu dem Festabend waren erschienen: Der ehemalige Instruktions-Offizier General-Major Konrad Edler von Kromar, ferner Zuckerfabrikdirektor Franz Beckel, (Steinitz), Konskriptionsamts-Direktor Josef Bellazi, n. 8. Landesbau-Direktor Franz Berger, n. 8. Landes-Oberrechnungsrat Karl Bernatz, Oberlandesgerichtsrat Ferdinand Bendel, Hof- und Gerichts-advokat Dr. Ignaz Brecher, Fabriksbeamter Ferdinand Fritsch, Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Max Fuchs, Professor Ludwig Glas, Obertuchhalter Karl Hettinger, Direktor Friedroch Holzinger, Bezirksschulinspektor Franz Homolatsch, Inspektor Jakob Kalmas, Fabriks-Direktor Johann Lewisch, Lehrer Alfred Löschnigg, Inspektor Josef Saar, CR. Josef Gorsch, Regierungsrat Karl Romstorfer, Stationsvorstand Heinrich Roschkofsky, Postamtsdirektor Julius Schmutzer, Oberinspektor Georg Seidlhofer, Professor August Schubert, Direktor Adalbert Stelzel, Bürger-schullehrer Julius Stara, Steueramts-Oberkontrollor Franz Tiefenbacher, Oberrevident Matthäus Trimmel, Gutsverwalter Julius Walowitz, Gymnasial-Direktor Johann Wastl, Bezirksschulinspektor Franz Wiedenhofer, Sektionsrat Nikolaus Wocheher.

Den ersten Toast auf den Kaiser sprach Bezirksschulinspektor Schulrat Dr. Franz Wiedenhofer. Die Ansprache wurde mit begeisterten Hochrufen aufgenommen und ein Huldigungstelegramm abgesendet. Bereits im Laufe des nächsten Tages langte folgendes Telegramm des General-Adjutanten G. d. J. Freiherr von Bolfras ein: „Seine k. u. k. apostolische Majestät haben die anlässlich der Versammlung ehemaliger Einjährig-Freiwilliger des Inf. Reg. Nr 49 dargebrachte Huldigung allergnädigst dankend zur allerhöchsten Kenntnis zu nehmen geruht.“

Es sprachen noch k. u. k. General-Major Konrad Edler von Kromar auf die Kameradschaft und Sektionsrat Nikolaus Wocheher, während Zuckerfabrik-Direktor Franz Beckel in warmen Worten der Verdienste des vorbereitenden Komitees gedachte. Dem vorbereitendem Komitee gehörten an: Landesbau-Direktor Franz Berger, Bezirksschulinspektor Dr. Franz Wiedenhofer und Landesoberrechnungsrat Karl Bernatz.

Grundankauf. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des StR. Knoll Gründe in Strebersdorf

im Ausmaße von 1606  $\frac{1}{2}$  Quadratklaftern ( 5783 m<sup>2</sup> ) um 8 K per Quadratklafter ( nicht wie irrtümlich gemeldet wurde per Quadratmeter ) erworben.

WIENER STADTRAT.

Sitzung am 12. Dezember 1911.

Vorsitzende die Vizebürgerm. Dr. Porzer, Hierhammer u. Hoß. Nach einem Bericht des StR. Hörmann wird die Abteilung der Liegenschaft 3. Bezirk, Schlachthausgasse E.Z. 1530 auf 2 Baustellen genehmigt.

Nach einem Bericht des StR. Zatzka werden die Baulinien für die Bergenstammgasse im 13. Bezirk bestimmt.

Der Parzellierung der Liegenschaft 13. Bezirk, Hütteldorf, Linzerstraße, E.Z. 237 auf 4 Baustellen wird zugestimmt.

Nach einem Bericht des StR. Knoll wird die Parzellierung der Liegenschaften 21. Bezirk, Groß-Jedlersdorf und Floridsdorf, Ferchenbauergasse E.Z. 205 und 400 auf 2 Baustellen, der Liegenschaften 21. Bezirk, Varnhagengasse, Wurmbrandtgasse E.Z. 260 und 281 in Hirschstetten auf 6 Baustellen genehmigt.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des St. VB. Hoß dem Zentralverein für Lehrlingsunterbringung eine Subvention von 500 K bewilligt.

Wasserstraßentag. Die Gemeinde Wien wird sich nach einem über Antrag des VB. Hoß vom Stadtrate gefassten Beschlusse an dem am 13. d. M. vom Zentralverein für Fluß- und Kanalschiffahrt in Oesterreich im Einvernehmen mit dem Bunde österreichischer Industrieller und dem Wasser-Wirtschaftsverbände der österreichischen Industrie veranstalteten Wasserstraßentag durch Entsendung von Delegierten beteiligen. Vom Bürgermeister Dr. Neumayer wurden StR. Schneider, die Obermagistratsräte Dr. Weiß und Dr. Nuchtern sowie Oberbaurat G. W. G. delegiert.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Dr. Porzer bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien ernannt: Alfred Dlutosek zum Rechnungsbeamten der 7. Rangklasse; Hans Heß, Augustin Simbrick, Hans Prix, Georg Koller und Hans Blumenau zu Rechnungsbeamten der 8. Rangklasse; Hans Hellmann, Josef Schrenker, Robert Wrzal, Johann Knesek, Alois Hütter, Robert Benesch, Franz Wessely und Adolf Stransky zu provisorischen Rechnungspraktikanten; Karl Seiberl, Hans Leitner, Ferdinand Helmweih, Josef Melzer, Karl Simon, Franz Wallner und Georg Zemanetz zu provisorischen Dienern.